



Nummer 41
Freitag, 11. Oktober 2024
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Aufruf zu Meldungen für die
Johannes-Neffen-Medaille**
Seite 7



**Weihnachtsmarkt Oberstenfeld:
Anmeldefrist endet bald!**
Seite 8/9



**Straßensperrungen beim
Bottwartal Marathon** Seite 5/6



**Einladung zu den Gremien-
sitzungen am 17. Oktober 2024**
Seite 10



**Bottwartal
Marathon**

mehr auf der Seite 24
mit den Details
in der Rubrik
Bottwartal-Marathon!

12.+13. OKT. 2024

BOTTWARTAL-MARATHON

SÜWAG Urmensch Ultra 50 km

KAUFLAND HALBMARATHON

STARK DRUCK STAFFELMARATHON

OptiMove by Pudel 10 km HERBSTLAUF/WALKING

TRZ SIEGELE 5 km Lauf



Hier kannst Du Dich anmelden

Catering
im
Start-/Zielbereich
und an der Strecke

Willkommen Daheim!
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

STUTTGARTER
ZEITUNG

RUNCLUB

Kieferorthopädie
Dr. FUCHS
Ludwigsburg

Therapie
Reha-
Zentrum
Bottwartal

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

Kaufland

AR SPORT
LUDWIGSBURG

rennwerk
Die Laufexperten

BOTTWARTALER
WINZER

STARK
THE POWER OF PRINT

OptiMove
JUST MOVE BETTER by Pudel

rast

DEINE
WEAR

Süwag
ERDINGER
ALKOHOLFREI



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeistersamtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Am 21.10.2024 findet keine Sprechstunde in Prevorst statt!

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer*innen über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertag- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 12. Oktober

Brunnen-Apotheke Erdmannhausen Kirchstr. 3, 71729 Erdmannhausen	07144 38408
--	---------------

Wacker'sche Apotheke Bahnhofstr. 10, 74348 Lauffen a/N	07133 4357
---	--------------

Sonntag, 13. Oktober

Apotheke Kirchberg Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg	07144 36726
---	---------------

Burg-Apotheke Untergruppenbach Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach	07131 70757
---	---------------

63. Oberstenfelder Kinderkleidermarkt



Samstag, 12.10.2024
10:30 – 12:30 Uhr
 im Bürgerhaus
 Bottwarstraße 2, Oberstenfeld

Informationen über
 kleidermarkt@spielbude-ev.de

SPIELBUDE
 OBERSTENFELD
 www.spielbude-ev.de

ELTERN TANKSTELLE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sie haben Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und suchen einen Ort zum Durchatmen, um Gleichgesinnte zu treffen oder um gemeinsam mit anderen Eltern Fragen zu stellen und Antworten zu bekommen?

Dann laden wir Sie als Eltern ganz herzlich zum kostenfreien Offenen Treff „Elterntankstelle“ hier in Oberstenfeld ein! Die Elterntankstelle findet jeden Freitagvormittag statt von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Kinderhaus Bäderwiesen in der 2. Etage, in den ehemaligen Wohnungen.

Das Kinderhaus Bäderwiesen ist in der Bottwarstraße 4 in 71720 Oberstenfeld neben dem Bürgerhaus. Ein großer Parkplatz ist vorhanden. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang auf der rechten Seite.

Die Leitung des Angebots hat eine kompetente Pädagogin, die auch Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderungsbedarf mitbringt.

Schauen Sie bei Interesse gerne mal vorbei! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

WIR
 FREUEN
 UNS AUF
 SIE!

INFOS AUS DEM RATHAUS

Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgerbüro sowie das Standesamt am

**Dienstag, 22. Oktober 2024 und
 Mittwoch, 23. Oktober 2024**

nicht geöffnet.

An diesen Tagen können leider auch keine telefonischen Anfragen beantwortet werden.

Die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.



Kinderbibelwoche 2024

Für alle Kinder von 4-12 Jahren

Mittwoch 30.10. –

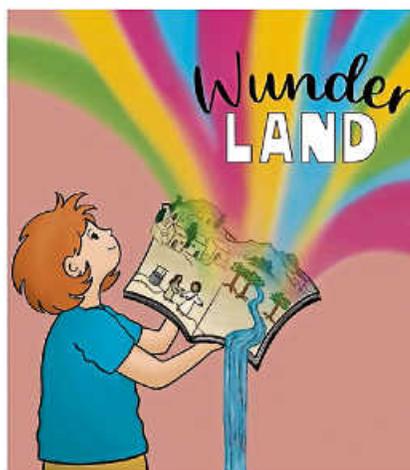
Samstag 02.11.24

im evang. Gemeindehaus Oberstenfeld
 und

Sonntag 03.11.24; 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss in der Dorfkirche
 anschließend „Ständerling“

Anmeldung
 bis Freitag
 18.10.24!!



Veranstalter:
 Evangelische
 Kirchengemeinden
 Oberstenfeld und
 Gronau

Alles auf einen Blick



Vor-Ort-Austausch bei Gerald Sternsdorff, Württembergische Versicherung AG

Die Bürgermeisterbesuche bei Unternehmen in der Gemeinde Oberstenfeld sind mittlerweile eine gute Tradition. In diesem Zusammenhang besuchte Bürgermeister Markus Kleemann auch die örtliche Generalagentur der Württembergischen Versicherung AG. Das Unternehmen gilt als älteste private Sachversicherung Süddeutschlands; die Wurzeln reichen in das Jahr 1828 zurück.

In seiner Generalagentur in der Großbottwarer Str. 77 wurde Bürgermeister Markus Kleemann von Gerald Sternsdorff begrüßt. Noch bis 2017 war die Agentur in Beilstein ansässig, verlagerte ihren Sitz dann aber, da für die steigende Kundenzahl mehr Platz benötigt wurde, nach Oberstenfeld. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Nannette Schreiber und dem Auszubildenden Lukas Duic betreut der Versicherungsfachwirt Gerald Sternsdorff hier sowohl eine Vielzahl an privaten Kundinnen und Kunden als auch viele der hier ansässigen unterschiedlichen Firmen.

Gemeinsam mit weiteren Fachkolleginnen und -kollegen, auf die jederzeit zurückgegriffen werden kann, berät das Team rund um Herr Sternsdorff seine Kundschaft in vielen Bereichen. Klassische Versicherungen, wie Kfz-, Gebäude-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen, zählen genauso dazu wie die Bereiche Altersvorsorge, private Krankenversicherung, Baufinanzierung und Gewerbeversicherungen. Großen Wert wird dabei gelegt auf eine persönliche, an den Kundenwünschen orientierte Beratung und eine gute Erreichbarkeit sowohl im direkten Gespräch als auch über die digitalen Kontaktwege.

Im Austausch mit Bürgermeister Markus Kleemann betonte Herr Sternsdorff, dass es nicht selbstverständlich sei, dass eine Gemeindeverwaltung sich derart engagiert für die Belange der örtlichen Gewerbetreibenden einsetzt, wie dies in Oberstenfeld erfolge. Bürgermeister Markus

Kleemann, der selbst in einem Familienunternehmen aufgewachsen ist, weiß um deren Bedeutung. „Ein gesunder Mix aus verschiedenen Branchen ist wichtig für eine Kommune, gerade in den aktuell wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten. Daher freut es mich zu sehen, wenn hier ansässige Unternehmen nicht nur zu diesem Branchenmix beitragen, sondern auch von dieser Vielfalt profitieren, so wie es bei der Generalagentur der Württembergischen Versicherung AG der Fall ist“, so Bürgermeister Markus Kleemann.



v.l. Bürgermeister Markus Kleemann, Gerald Sternsdorff, Nannette Schreiber und Lukas Duic
Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Bürgersprechstunde im Alten Rathaus in Gronau mit Bürgermeister Markus Kleemann und Ortsvorsteher Eberhard Wolf

am Montag, den 21. Oktober 2024 um 16:30 Uhr

Gerne bieten Bürgermeister Markus Kleemann und Ortsvorsteher Eberhard Wolf wieder wie gewohnt eine Bürgersprechstunde in Gronau an.

Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Bürgersprechstunde in Prevorst stattfindet!



Foto: Dr. Qingwei Chen

Umfangreiche Verkehrsbehinderungen anlässlich der Durchführung des Bottwartal-Marathons am Sonntag, den 13. Oktober 2024

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024 muss anlässlich der Durchführung des Bottwartalmarathons mit größeren Behinderungen im gesamten Bottwartal gerechnet werden. Mit Behinderungen im Gemeindegebiet Oberstenfeld ist insbesondere im Zeitraum zwischen 9:00 Uhr und 14:30 Uhr zu rechnen. Bitte beachten Sie, dass die gesperrten Strecken nicht befahren werden dürfen. Auch ein Durchlass der Anwohner ist grundsätzlich nicht möglich. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Laufstrecke abzustellen, falls Sie Ihr Fahrzeug während der Veranstaltung benötigen sollten. Nach dem Schlussläufer bzw. dem Besenfahrzeug kann die jeweils gesperrte Fläche wieder für den Verkehr freigegeben werden. Betroffen ist auch der Linienbusverkehr im gesamten Bottwartal. Der Ultra-Lauf über 50 Kilometer findet erneut statt. Dieser wird auf Oberstenfelder Gemarkung um die Burg Lichtenberg führen. Die L1118 wird in diesem Jahr nicht gekreuzt.

Halteverbote:

Wir bitten Sie, die entlang der Laufstrecke und Umleitungsstrecke aufgestellten Halteverbotschilder unbedingt zu beachten, da am 13. Oktober 2024 verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge leider kostenpflichtig abgeschleppt werden müssen.

Streckenführung:

Die **Strecke des Marathons** führt nach dem Start in Steinheim über die Hoftalstraße/Lembacher Straße, Dürrenstraße, Ziegelstraße und Kreuzstraße von Oberstenfeld nach Gronau. Von hier über die Schulstraße, Marbacher Straße, Hauptstraße bis

zum Ortsausgang Gronau mit einer Kehrtwende nach der Abzweigung nach Prevorst, zurück über die Marbacher Straße auf die Gronauer Straße L1117 und über den Eselsweg in Oberstenfeld nach Beilstein. Anschließend führt die Laufstrecke wieder zurück über die Beilsteiner und Großbottwarer Straße, Bädergasse, „Schneckenbrücke“ über die L1100, Bottwar-, Ziegel-, Dürrenstraße entlang des Fahrradweges in Richtung Großbottwar.

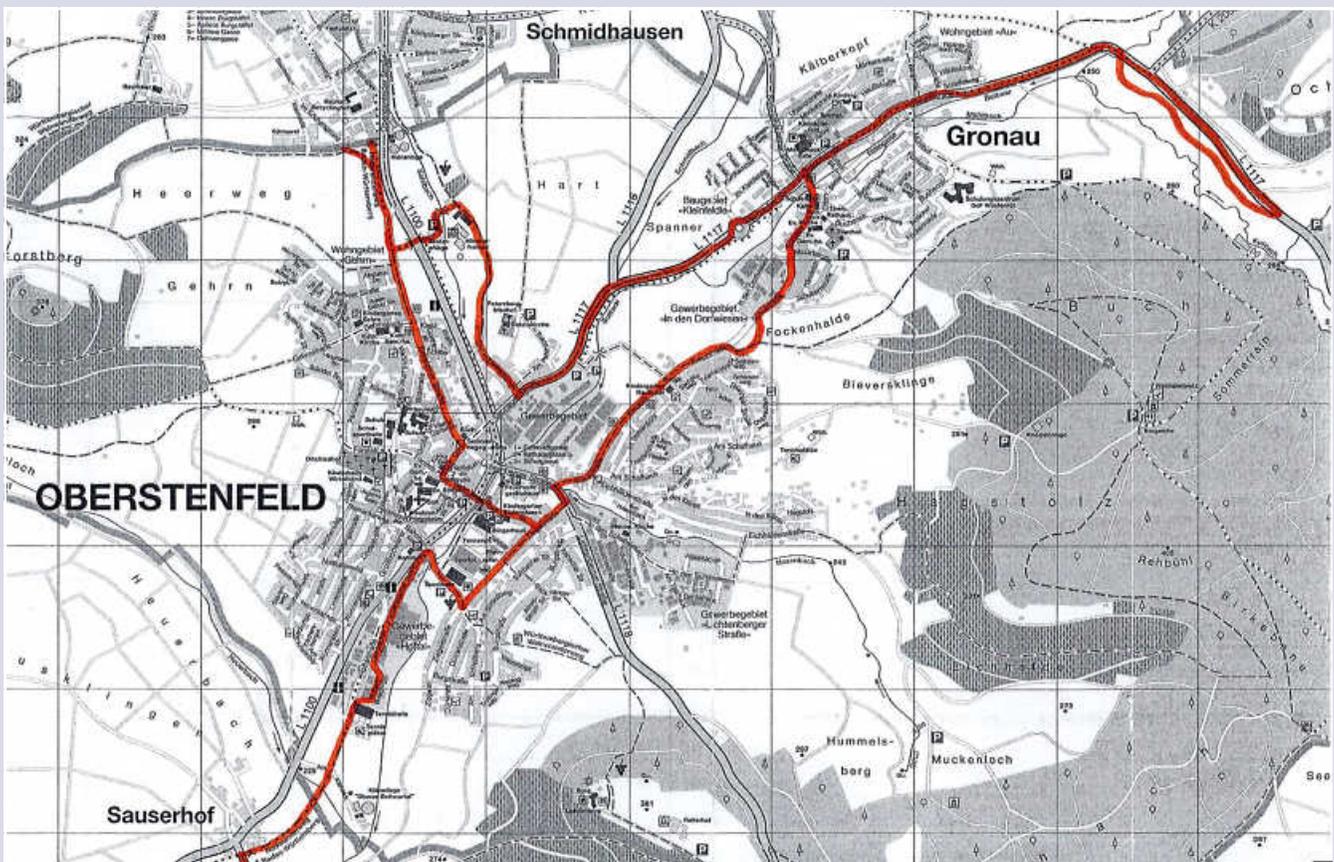
Die **Strecke des Halbmarathons** führt nach dem Start in Gronau über die Schulstraße/Marbacher Straße, Hauptstraße bis zum Ortsausgang Gronau mit einer Kehrtwende nach der Abzweigung nach Prevorst, zurück über die Marbacher Straße auf die Gronauer Straße L 1117 und über den Eselsweg in Oberstenfeld nach Beilstein, zurück über Oberstenfeld nach Großbottwar und anschließend von Kleinbottwar nach Steinheim.

Umleitung des Wohngebietes „Schlossberg“:

Aus diesem Wohngebiet ist eine An- oder Abfahrt nur über die Lichtenberger Straße über die L1118 Richtung Sinzenburg möglich.

Umleitung des Wohngebietes „Schafhaus / Hauäcker“:

Aus diesem Wohngebiet ist eine An- oder Abfahrt nur über die Feld- und Waldwege ausnahmsweise zur Eichhaldenstraße und von dort über den Feldweg am Hasenbach, zum Industriegebiet „Lichtenberger Straße“ und über die L 1118 Richtung Sinzenburg. Bitte achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!



Streckenführung Bottwartalmarathon

Laufstrecke Bottwartalmarathon und Halbmarathon



Verlassen von Gronau während des Laufes mit dem Pkw:

Eine Zu- und Abfahrt nach und von Gronau ist nur über die Schmidhausener Straße aus Richtung Schmidhausen möglich. Bitte beachten Sie, dass die Hauptstraße und Marbacher Straße komplett gesperrt sind, und Gronau daher nur vom Wohngebiet Kleinfeldle sowie den nordwestlich der Hauptstraße liegenden Straßen aus über die Mörike- und Uhlandstraße verlassen werden kann. **Die Bewohner aus dem Wohngebiet „Buchäcker“ bitten wir, sich bei Bedarf ihrer Fahrzeuge rechtzeitig vor der Sperrung auf die Seite nordwestlich der Hauptstraße zu stellen.**

Auch in diesem Jahr geht die Streckenführung auf der L 1117 bis hinter die Abzweigung nach Prevorst, sodass diese Straße ebenfalls voll gesperrt ist. Dies hat zur Folge, dass die **Abfahrt von Gronau nach Prevorst oder Kurzach** nicht möglich ist, sondern ausschließlich über Schmidhausen und Etzleswenden erfolgen kann.

Prevorster Bürger bitten wir ebenfalls um Kenntnis, dass eine Abfahrt über Gronau bzw. über die L1117 nach Kurzach nicht möglich ist.

Die **Zubringerbusse** der Halbmarathonläufer werden über die Gronauer Str. anfahren, im Kreisverkehr „Im Kleinfeldle“ die Läufer absetzen, wenden und dann wieder zurück nach Steinheim fahren. Bitte halten Sie diese Straßen deshalb von Fahrzeugen ebenfalls frei. Die uneingeschränkte Zufahrt von Notfahrzeugen in das gesamte Gemeindegebiet ist über den gesamten Veranstaltungszeitraum gewährleistet.

Von der Straßenverkehrsbehörde wurden folgende verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen:

Straßensperrungen:

Hinweg:

- Radweg von Großbottwar kommend entlang der Hoftalstraße/ Lembacher Straße
- Dürrenstraße
- Ziegelstraße
- Lichtenberger Straße
- Kreuzstraße
- Schulstraße
- Hauptstraße
- Marbacher Straße

- Gronauer Straße
- Eselsweg
- Radweg Richtung Freibad
- Freibad
- Beilsteiner Straße
- Radweg entlang der Beilsteiner Straße Richtung Beilstein

Rückweg:

- Radweg von Beilstein nach Oberstenfeld
- Beilsteiner Straße
- Großbottwarer Straße
(von der Beilsteiner Straße bis zur Einmündung Bädegasse)
- Bädegasse
- „Schneckenbrücke“
- Fuß- und Radweg zum Bürgerhaus
- Bottwarstraße
- Ziegelstraße
- Dürrenstraße
- Radweg entlang Lembacher Straße / Hoftalstraße Richtung Großbottwar.

Es handelt sich jeweils um Vollsperrungen; Einmündungen und Zufahrten sind abgesperrt. An Kreuzungen, Einmündungen und neuralgischen Punkten befinden sich Streckenposten, Feuerwehr und Polizei im Einsatz. Bitte beachten Sie auch die veränderte Verkehrsbeschilderung/Umleitungen.

Busverbindung:

Die Bushaltestellen am Rathaus, in der Lichtenberger Straße, Kreuzstraße und Schulstraße können von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr nicht angefahren werden und entfallen.

Die Ersatzbushaltestelle an der Bahnhofstraße bleibt während der ganzen Zeit in Betrieb.

...

Wegen der umfangreichen Einschränkungen des Verkehrs bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und stehen für Fragen vorab gerne noch zur Verfügung.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, entlang der Laufstrecke regen Anteil an diesem schönen, wenn auch für die Läufer sehr anstrengenden sportlichen Ereignis zu nehmen und alle Sportlerinnen und Sportler anzufeuern!

gemeinde
oberstenfeld

Wir kaufen vor Ort - mit jedem Einkauf bei unseren örtlichen Gewerbetreibenden unterstützen wir gemeinsam unsere lebenswerte Gemeinde und tragen zum Erhalt des belebten Ortskerns bei!

Plakat: Dr. Qingwei Chen

Neujahrsempfang am 12. Januar 2025 ab 16:00 Uhr im Bürgerhaus Oberstenfeld Aufruf zur Meldung für die Ehrung mit der Johannes-Nefflen-Medaille

Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die Johannes-Nefflen-Medaille im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfanges als Zeichen der Anerkennung und Würdigung von besonderen gesellschaftlichen und kulturellen Leistungen unter anderem an langjährig aktive Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie besonders aktive Personen aus Musik-, Gesangs- und sonstigen kulturtreibenden Vereinen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst.

Auch Persönlichkeiten, die im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft und Forschung oder ähnlichen Bereichen besondere Verdienste vollbracht haben, können mit der Johannes-Nefflen-Medaille ausgezeichnet werden.

Antrag bitte bis spätestens 20. Oktober 2024 einreichen

Bitte teilen Sie uns auf dem nachfolgend abgedruckten Antragsbogen Ihre verdienten Vereinsmitglieder, welche die Voraussetzungen für die Ehrung erfüllen, mit und begründen Sie den Vorschlag kurz. Bitte beachten Sie, dass nur aktive Mitglieder geehrt werden können und jede Form der Medaille pro Person nur einmal auf Antrag und bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzung verliehen werden kann.

Über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille entscheidet dann der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.

Bitte schicken Sie uns den Antrag bis 20. Oktober 2024 an lutz@oberstenfeld.de oder geben ihn im Rathaus ab. Sie finden den Antrag auch auf unserer Homepage www.oberstenfeld.de

Vielen Dank!

Auch online auf www.oberstenfeld.de

Antrag auf Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

Familienname, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
Wohnort

.....
Verein

.....
Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit/besondere Verdienste
(von/bis; Verein; Funktion)

.....
Kontaktdaten Absender (Name, Tel., E-Mail, für etwaige Rückfragen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Richtlinien über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

I. Stiftung und Verleihung

- Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die „Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld“ als Zeichen der Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher, aktiver Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der langjährigen Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Vereinen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie an Persönlichkeiten, die sich im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft und Forschung oder ähnlichen Bereichen besondere Verdienste erworben oder sonstige besondere Leistungen vollbracht haben.
- Die Auszeichnung wird in den folgenden Stufen verliehen:

Johannes-Nefflen-Medaille in Gold für

- mindestens 30-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften.

Johannes-Nefflen-Medaille in Silber für

- mindestens 20-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften
- besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit internationaler oder bundesweiter Bedeutung
- den 1. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. bis 3. Platz im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben.

Johannes-Nefflen-Medaille in Bronze für

- die Note „sehr gut“ im D3-Leistungsabzeichen des Blasmusikkreisverbandes oder vergleichbarer Leistungen

- die Note „sehr gut“ in einem Kritiksingen oder -spiel der Gesangs- und Musikvereine eines Landesverbandes
 - den 2. bis 3. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. Platz im Bezirkswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben
 - besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit landesweiter Bedeutung.
- Geehrt werden Persönlichkeiten, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld haben und/ oder in der Gemeinde Oberstenfeld aktiv engagiert sind.
 - Jede Form der Medaille soll pro Person nur einmal auf Antrag und bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzung verliehen werden.

II. Ausgestaltung

Die Johannes-Nefflen-Medaille zeigt auf der Vorderseite neben der Inschrift „Gemeinde Oberstenfeld“ das Wappen der Gemeinde Oberstenfeld und auf der Rückseite ein Portrait von Johannes Nefflen sowie die Jahreszahl und den Namen des Geehrten.

III. Form der Verleihung

- Über die Verleihung entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.
- Ein Anspruch auf Ehrung besteht nicht. Es handelt sich um eine stets widerrufliche freiwillige Leistung der Gemeinde.

IV. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. November 2020 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Richtlinie vom 22. Oktober 2015 mit ihren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wurde nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Oberstenfeld, 23. Oktober 2020

Markus Kleemann

Bürgermeister



Weihnachtsmarkt 2024



Foto: Dr. Qingwei Chen

Am Samstag, den **7. Dezember 2024** veranstaltet die Gemeinde Oberstenfeld ab 15 Uhr wieder ihren traditionellen Weihnachtsmarkt.

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst können sich durch Rücksendung des unten abgedruckten Abschnitts bis spätestens

Freitag, 25. Oktober 2024

bewerben.

Wir bitten in jedem Fall auch dann um eine Anmeldung, wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits teilgenommen haben oder Ihr Ladengeschäft hierzu öffnen möchten.

Nach dem 25. Oktober 2024 werden wir die Standeinteilung vornehmen und Sie rechtzeitig über den Ablauf und Ihre Zulassung sowie über die für Sie vorgesehene Standmöglichkeit informieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Knautz unter 07062 | 261-58 oder unter knautz@oberstenfeld.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

..... **Bitte ausschneiden und zurücksenden**

An das
Bürgermeisteramt Oberstenfeld
z. Hd. Frau Knautz
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

Bewerbung für einen Standplatz zum Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 2024 (Antrag bitte vollständig ausfüllen!)

Ich würde gerne am Oberstenfelder Weihnachtsmarkt am **7. Dezember 2024** teilnehmen.

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon: **E-Mailadresse:**

Länge/Tiefe des Standes (bitte genau angeben):m/.....m

Ich benötige Strom: ja: **nein:**

Warenangebot des Standes:

Es werden alkoholische Getränke ausgesetzt: ja: **nein:**

Achtung: Gemäß den rechtlichen Vorgaben müssen sämtliche von den Standbetreibern mitgebrachte Elektrogeräte und Stromkabel den gültigen VDE-Bestimmungen entsprechen und DGUV V3 geprüft sein. Bei Geräten, die innerhalb des letzten Jahres gekauft wurden, und somit noch keine Prüfung notwendig war, ist die Originalrechnung vorzulegen. **Die Geräte werden am Markttag von einem Fachmann kontrolliert und abgenommen.** Ist Ihr Gerät noch nicht geprüft oder haben Sie Fragen dazu, kontaktieren Sie bitte ein Fachunternehmen. Nicht geprüfte Geräte müssen am Markttag außer Betrieb gesetzt und der Stand muss gegebenenfalls geschlossen werden.



Ermächtigung zum Einzug der Standgebühr Weihnachtsmarkt mittels SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger:
Gemeinde Oberstenfeld
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000152862
Mandatsreferenz: *das Buchungszeichen entspricht der Mandatsreferenz*

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den oben genannten Zahlungsempfänger, wiederkehrende Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von oben genannten Zahlungsempfänger auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann (wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unseren) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber):

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut (Name):

BIC: _____ | _____

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Gewerblicher Stand (25 Euro) **Privater Stand (15 Euro)**

Durch meine Unterschrift bestätige ich,

- dass ich damit einverstanden bin, dass die **Anmeldegebühr** in Höhe von 15 Euro (gewerbliche Anbieter 25 Euro) per Lastschrift von meinem oben stehenden Konto abgebucht wird.
Die Abbuchung erfolgt nach Zusage eines Standplatzes
- dass ich damit einverstanden bin, dass meine Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen
- dass meine Kontaktdaten zur besseren Absprache an die anderen Standbetreiber weitergeleitet werden dürfen

Ort, Datum:

Unterschrift(en):

.....





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 17. Oktober 2024
um 18:45 Uhr im Dorfhaus in Prevorst

TOP Thema

- 1 Antrag des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Oberstenfeld auf Bezuschussung der Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 9. Oktober 2024

Markus Kleemann
Bürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 17. Oktober 2024
um 19:00 Uhr im Dorfhaus in Prevorst

TOP Thema

- 1 Jahresbericht 2023/2024 der Lichtenbergschule Oberstenfeld
- 2 Jahresbericht 2023/2024 der Schulsozialarbeit an der Lichtenbergschule
- 3 Neufassung der polizeilichen Umweltschutz-Verordnung (Polizeiverordnung) der Gemeinde Oberstenfeld
- 4 Benutzungsordnung für den ehemaligen VIP-Raum in der Sporthalle
- 5 Beteiligungsbericht 2023 der Gemeinde Oberstenfeld
- 6 Spenden
- 7 Bekanntgaben
- 7.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 7.2 Sonstige Bekanntgaben
- 8 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 9. Oktober 2024

Markus Kleemann
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe und Veröffentlichung von Meldedaten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: 1. Familienname; 2. Vornamen; 3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Von den genannten Widerspruchsrechten kann jederzeit, möglichst durch schriftliche Erklärung an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, Großbottwarer Str. 20, 71720 Oberstenfeld, Gebrauch gemacht werden. Ein Widerspruch zu Ziffer 1. sollte spätestens bis zum 1. März, zu Ziffer 4. spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum erfolgen.

Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Blutdruckmessgerät

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen: www.oberstenfeld.de.

STATISTISCHE ECKE

Einwohnerzahlen September 2024

Einwohnerzahl am 30.09.2024	8045
Einwohnerzahl am 31.08.2024	8049
Oberstenfeld	5886
Gronau	1726
Prevorst	433
Einschließlich: Geburten: 6 ; Sterbefälle: 7	

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

12.10. Roland Zajontz, 75 Jahre
18.10. Ayse Aydin, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

18.10. Inge und Klaus Stoffner, Goldene Hochzeit

Gronau

13.10. Ingeborg und Herbert Freisinger, Eiserne Hochzeit

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

TOURISMUSGEMEINSCHAFT Tourismuskommunität
MARBACH-BOTTWARTAL Marbach Bottwartal

Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:
Wein-Wanderung durch den Herbst, Schlossgut Hohenbeilstein
Sonntag, den 20. Oktober 2024 um 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schlossgut Hohenbeilstein, Schloßstraße 40, 71717 Beilstein
 Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 20,00 pro Perso

Wein- und Erlebnisführer Hans Schopfer wandert mit Ihnen durch die Weinberge von Schlossgut Hohenbeilstein und lässt Sie staunen über die Natur und deren Lebewesen. Er berichtet über die ökologische Wirtschaftsweise und verkostet mit Ihnen an verschiedenen Stationen 5 ausgewählte Bio-Weine.

Anmeldung: Schlossgut Hohenbeilstein, Tel. 07062/937110 oder info@schlossgut-hohenbeilstein.de



Führung durch den Oberstenfelder Flägga



Foto: Dr. Qingwei Chen

**Sonntag, den 20. Oktober 2024
um 14:30 Uhr**

Treffpunkt:
Oechsle-Treff, Küfergasse 6,
71720 Oberstenfeld
Dauer der Führung:
ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende
(5 €) wird gebeten

Die Gemeinde Oberstenfeld rund um das 1000 Jahre alte Damenstift mit seinen alten Gassen, den Fachwerkhäusern der Weingärtner, Küfer und anderer Handwerker ist wesentlich älter als manch andere Stadt im Kreis. Höhen und Tiefen der Ortsgeschichte, eingebettet in humorvolle Geschichten, werden Ihnen auf dem Rundweg durch Oberstenfelds Kern erzählt. Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie durch den Oberstenfelder Ortskern.

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519



Der Schwäbisch-Fränkische Wald erneut als „Qualitäts-Naturpark“ zertifiziert

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wurde im Rahmen der Tagung des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) für seine hervorragende Arbeit ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm VDN-Präsident Friedel Heuwinkel am Tagungsort Staufen im Breisgau im Naturpark Südschwarzwald vor. Der Schwäbisch-Fränkische Wald war dabei einer von 19 Naturparken, die geehrt wurden. Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer und seine Stellvertreterin Jasmin Kotrba nahmen die Urkunde mit großer Freude entgegen.



Foto: Naturpark SFW

Der Vorsitzende des Naturparks, der Murrhardter Bürgermeister Armin Möbner freut sich, dass der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald erneut erfolgreich das Zertifizierungsverfahren durchlaufen hat und die Arbeit durch die Auszeichnung als Qualitäts-Naturpark Anerkennung findet. „Wir reihen uns damit in die Familie der zertifizierten Parke ein und machen die qualitätvolle Arbeit unseres Naturparks nach außen sichtbar“, so Möbner. Geschäftsführer Diemer betonte: „Die erneute Auszeichnung bestätigt unser Engagement für den Schutz der Kulturlandschaft und die nachhaltige Entwicklung der Region. Mit dem VDN-Programm „Qualitätsoffensive Naturparke“, können wir unsere Arbeit durch speziell geschulte Qualitäts-Scouts auch von außen evaluieren lassen und im Austausch wertvolle Hinweise für unsere Arbeit vor Ort gewinnen.“ Jasmin Kotrba ergänzte: „Die Rezertifizierung ist ein großer Erfolg für unser gesamtes Team und unterstreicht unsere Rolle als attraktives Natur- und Erholungsziel.“

Insgesamt tragen jetzt 94 der 104 Naturparke in Deutschland das Siegel „Qualitäts-Naturpark“, fünf Naturparke sind bisher als „Partner Qualitätsoffensive Naturparke“ ausgezeichnet worden.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde vom VDN e. V. mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums entwickelt. Im Jahr 2006 fanden die ersten Evaluierungen statt. Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde vom VDN e. V. mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums entwickelt und ist seit 2006 für die Entwicklung der 104 Naturparke auf 28 Prozent der Fläche Deutschlands ein zen-

trales Instrument für die ständige Weiterentwicklung der Arbeit und Angebote der Naturparke sowie für eine bessere Anerkennung ihrer Arbeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. „Mit der Qualitätsoffensive haben wir eine anerkannte und funktionierende Methode geschaffen, die es den Naturparken ermöglicht, ihre Arbeit und Angebote in den Bereichen Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalentwicklung messbar bewerten und kontinuierlich verbessern zu können.“ erklärt VDN-Präsident Friedel Heuwinkel.

Seit seiner ersten Zertifizierung im Jahr 2007 hat der Naturpark Schwäbisch-Fränkische Wald konsequent an der Erfüllung der Qualitätskriterien gearbeitet. Mit erfolgreichen Rezertifizierungen in den Jahren 2013, 2019 und nun 2024 zeigt der Naturpark sein anhaltendes Engagement für Naturschutz, Regionalentwicklung, Umweltbildung, nachhaltigen Tourismus.

Die regelmäßigen Evaluierungen im Rahmen der Qualitätsoffensive sichern die hohen Standards der Naturparke und tragen zu einer besseren Anerkennung ihrer Arbeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik bei.

Über die „Qualitätsoffensive Naturparke“

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkische Wald beantwortete mehr als 100 Fragen zu seiner Arbeit im Bereich „Management und Organisation“ sowie in den vier Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung“ sowie „Nachhaltige Regionalentwicklung“. Im Anschluss wurde er von einem so genannten „Qualitäts-Scout“ bereist, evaluiert und beraten.

Um die Auszeichnung „Qualitäts-Naturpark“ zu erhalten, muss ein Naturpark 300 von 500 möglichen Punkten erreichen. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, ist der Naturpark ein „Partner der Qualitätsoffensive Naturparke“. Die Auszeichnung ist i. d. R. für fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke erneut in dem Evaluationsverfahren qualifizieren.

In 2021 ist die „Qualitätsoffensive Naturparke“ mit einem überarbeiteten Kriterienkatalog in ihre vierte Phase gestartet. Der aktuelle Kriterienkatalog behält ausnahmsweise für zwei weitere Jahre, also bis einschließlich 2027, seine Gültigkeit. Die fünfte Phase beginnt damit im Jahr 2028 und läuft wieder für fünf Jahre bis 2032.

>> Weitere Informationen zum Naturpark Naturpark-Schwäbisch-Fränkischer Wald finden Sie auf www.naturpark-sfw.de

>> Hier finden Sie weitere Informationen zur „Qualitätsoffensive Naturparke“, zu den Qualitätskriterien und zum Verfahren sowie Informationen zu den bereits ausgezeichneten Naturparken. <https://www.naturparke.de/aufgaben-ziele/management/qualitaetsoffensive-naturparke.html>

>> Hier finden Sie weitere Informationen zu den Naturparken in Deutschland. www.naturparke.de

Über den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkische Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL). In diesem Bündnis bewahren die deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete gemeinsam mit den Menschen auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. www.nationale-naturlandschaften.de

Über den VDN e. V.

Der Verband Deutscher Naturparke e. V. ist seit 1963 der Dachverband der aktuell 104 deutschen Naturparke. Er ist zusammen mit dem Verband Nationale Naturlandschaften e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“. Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke (16), Naturparke (104), Biosphärenreservate (18) und Wildnisgebiete (3) auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.

<https://nationale-naturlandschaften.de>

Beim Natur-Erlebniscamp ist im Wüstenroter Wald ganz schön was los! Spannende Erlebnisnacht am 26. Oktober 2024 rund um den Wellingtonienplatz

Die 2. Veranstaltung des Natur-Erlebniscamps in diesem Jahr wird etwas ganz Besonderes. Am Samstag, 26. Oktober findet zwischen 16 und 21 Uhr eine Erlebnisnacht am Wellingtonienplatz in Wüstenrot statt. Die Naturparkführer und weitere Akteure bieten viele spannende, lehrreiche und stimmungsvolle Aktionen an. Wer ist hier in der Nacht alles unterwegs? Das können Groß und Klein bei 12 verschiedenen Aktionen mit allen Sinnen entdecken.

Auf dem Programm stehen:

16 bis 18 Uhr Werkeln und Basteln

- „Lichteroase“ Windlichter gestalten, Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt
- Herbstliche Laternen basteln, Naturparkführerin Sabine Rücker
- Kürbisse „Schräge Geister“ schnitzen, Naturparkführerin Judith Hetzler

18.30 Uhr Laternenlauf

- „Ich gehe mit meiner Laterne“, Naturparkführerin Sabine Rücker, Start am Infostand der Gemeinde

16 bis 21 Uhr

- Lagerfeuer mit Stockbrot, Naturparkführerin Sabine Reiss
- Tierstimmen des Waldes, Waldpädagoge Samuel Ziegler
- Tierspurenrätsel und Tierspurenpfad, Naturparkführerin Petra Kuch
- Sinne der Nacht – tapfere Stapfer, kuschelige Knackser, Naturparkführer William Tóth

19 bis 21 Uhr

- Wald bei Nacht fühlen, hören und riechen – Naturpädagogin Regina Federolf-Kuch
- Gruselgeschichten am Feuer, Naturparkführerin Alexandra Ambacher
- Die Nase voll vom Wald – Wer kennt den Wald-Geruch, Naturparkführerin Anna Benzler
- Spiel der Schatten-Pfad, Naturparkführerin Sabine Reiss

Den Abschluss läutet Karl-Dieter Diemer mit seiner Trompete ein.

Von 16 bis 21 Uhr bewirbt Jäger Markus Braun aus Löwenstein-Hößlinsülz mit Wildbratwürsten sowie alkoholfreien Getränken.

Eine Kooperation der Gemeinde Wüstenrot mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Gemeinde Wüstenrot

Eichwaldstraße 19

71543 Wüstenrot

Tel. 07945 91990

www.gemeinde-wuestenrot.de

LANDRATSAMT INFORMIERT

Sachstandbericht zum Projekt PflegeAuszeit vorgestellt

Bei der Sitzung des Sozialausschusses am Montag, 7. Oktober 2024, stand ein wichtiger Tagesordnungspunkt auf der Agenda: Der Sachstandbericht zum Projekt PflegeAuszeit. Das Projekt, das seit März 2023 als Anschlussprojekt des erfolgreichen Modellprojekts PflegeFrei umgesetzt wird, zielt darauf ab, pflegende Angehörige durch innovative Ansätze der häuslichen Kurzzeitpflege zu entlasten.

Die Sicherung der Pflege stellt eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit dar. Besonders Angehörige, die sich in Pflege- und Sorgeverantwortung befinden, benötigen dringend Unterstützung. Etwa 83 Prozent der Pflegebedürftigen werden im Landkreis Ludwigsburg zu Hause versorgt, in etwa 17,5 Prozent der Fälle wird der Pflegebedürftige zusätzlich durch einen ambulanten Dienst versorgt. „Pflegerische Angehörige sind häufig überlastet und kommen oft an ihre körperlichen und psy-

chischen Grenzen“, sagte Silke Reich, Leiterin des Geschäftsteils Seniorenarbeit und Pflege des Landratsamts Ludwigsburg.

„Das Projekt PflegeAuszeit bietet genau hier eine Lösung, indem es alternative und flexible Versorgungsmöglichkeiten entwickelt, um planbare Auszeiten von der Pflege zu ermöglichen“, sagte Reich weiter.

Spezifische Bedürfnisse der Betroffenen stehen im Vordergrund

Gemeinsam mit Sozialarbeiter Markus Graf und Gerontologin Teresa Renier setzt Reich das Projekt in Kornwestheim um. Im Rahmen des Projekts werden individuelle Kurzzeitpflegemodelle entwickelt, die sich an den spezifischen Bedürfnissen der Betroffenen orientieren. Hierbei spielt der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses eine wesentliche Rolle, um Angehörige zu ermutigen, diese Angebote in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus wird auf die Bedeutung von Informations- und Unterstützungsangeboten hingewiesen. Pflegerische Angehörige erhalten Zugang zu digitalen und analogen Plattformen, die Beratung, Schulung und Austausch ermöglichen und so ihre Handlungskompetenz stärken.

Ein weiteres zentrales Anliegen des Projekts ist die Schaffung von Begegnungsräumen, sowohl im Quartier als auch digital, um das Thema Pflegeauszeiten stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken. Dies soll das Entstehen einer sorgenden Gemeinschaft fördern, die pflegende Angehörige aktiv unterstützt.

PflegeAuszeit folgt dem Grundgedanken der Ambulantisierung und fördert das Konzept des Empowerments (Selbstermächtigung) pflegender Angehöriger. Auch die wissenschaftliche Begleitung des Projekts spielt eine zentrale Rolle, um die Ergebnisse fundiert dokumentieren und weiterentwickeln zu können, erklärte Reich.

Erste Umsetzungsschritte des Projekts PflegeAuszeit sind erfolgt

Das Projekt baut auf den Erfahrungen des Vorgängerprojekts PflegeFrei auf, das ebenfalls über das Innovationsprogramm Pflege des Landes Baden-Württemberg gefördert wurde. PflegeFrei wurde im letzten Jahr abgeschlossen mit einer positiven Resonanz der beteiligten pflegenden Angehörigen, die von den neuen Versorgungsmodellen profitieren. Die Herausforderungen, insbesondere in der Organisation und Planung der häuslichen Kurzzeitpflege, sollen nun im weiteren Projektverlauf gelöst werden.

Das Modellprojekt „Pflege Auszeit“ läuft bis Februar 2027 und wird durch die Evangelische Hochschule Ludwigsburg wissenschaftlich ausgewertet. Im zweiten Jahr des Projekts sollen die laufenden Prozesse regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Gläserne Produktion im Oktober: Pferde, Brot und Gemüse beim herbstlichen Finale

Das Jahr der Gläsernen Produktion im Landkreis Ludwigsburg und in der Stadt Stuttgart neigt sich dem Ende zu – nochmals mit fulminanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen. Von Bäcker über Pferdehof und Biohof – ein gelungener Schlussakkord und ein Zeichen von Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit bei der Lebensmittelerzeugung in den Betrieben der Region.

Samstag, 12.10.2024, 12:00 - 18:00 Uhr &

Sonntag, 13.10.2024, 11:30 - 18:00 Uhr

Schülke's Hof – Hoffest

Traditionell im Oktober findet bei Schülkes das Hoffest statt. Auch in diesem Jahr wird es wieder unter das Dach der Gläsernen Produktion gestellt und wartet mit vielen Informationen rund um die Pferdehaltung auf. Der Hofladen zeigt sein reichhaltiges Sortiment. Die Besucherinnen und Besucher, klein und groß, dürfen sich außerdem auf ein kurzweiliges Angebot mit einem bunten Rahmenprogramm freuen. Wein aus eigener Erzeugung, ländliche Spezialitäten von Schwein und Rind sowie aus dem Steinbackofen laden zum Verweilen ein.

Kontakt: Schülke's Hof, Bromberghöfe 1 · 74343 Sachsenheim-Ochsenbach · Tel: 07147 276 181 · www.schuelke-hof.de



Samstag, 19.10.2024: Backstubenführung in der Bäckerei Konditorei Lutz GmbH & Co KG, Beginn: 14:00 Uhr



Bei einer Backstubenführung der Bäckerei Konditorei Lutz können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen des Betriebs werfen. Foto: Lutz

in Remseck, gibt Einblicke in den Alltag der Familienbäckerei und die Geschichte des Brotes. Zum Abschluss kann selbst Hand an den Teig gelegt werden.

Unkostenbeitrag 10 Euro (geht einem wohltätigen Zweck zu). Anmeldung bis Samstag, 12.10.2024 per E-Mail an s.wagner@einfach-lutz.de oder telefonisch unter 07141 864628. Treffpunkt: Rainwiesenweg 29 · 71686 Remseck a.N. Kontakt: Bäckerei Konditorei Lutz GmbH & Co KG, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141 865 628, www.einfach-lutz.de

Samstag, 26.10.2024: Hofführung Biohof Braun, Beginn: 11:00 Uhr

Die letzte Hofführung unter dem Dach der Gläsernen Produktion 2024: Michael Braun führt durch die Kulturen seiner Biogärtnerei. Anschließend besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Austausch. Unkostenbeitrag 10 Euro pro Person. Anmeldungen sind bis 19.10.2024 per E-Mail (info@biohof-braun.de), telefonisch unter 07042 92064 oder per Buchung im Kundenkonto möglich.

Kontakt: Biohof Braun, Hohbergstr. 14, 71665 Vaihingen/Enz, 07042 920 64, www.biohof-braun.de

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144 2700, Internet: www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de. Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel.: 07141 144 42929, theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de

Neu aufgelegte Direktvermarkter-Broschüre „Schmeck den Landkreis!“ vorgestellt

Insgesamt 107 Betriebe aus dem Landkreis präsentieren sich
Auf dem Jennerhof in Erdmannhausen stellte Landrat Dietmar Allgaier die neu aufgelegte Direktvermarkter-Broschüre des Landkreises Ludwigsburg vor. Die Broschüre mit dem Titel „Schmeck den Landkreis! Einkaufen und genießen direkt ab Hof“ bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen regionalen Angebote der direktvermarktenden Betriebe im Landkreis. „Die Broschüre ist ein wertvolles Instrument, um unsere heimische Landwirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Zugang zu frischen, regionalen Produkten zu erleichtern. Mit ihr fördern wir die regionale Wertschöpfung und stärken die Verbindung zwischen Erzeugern und Konsumenten“, sagte Landrat Dietmar Allgaier bei der Vorstellung.

Infos rund um Direktvermarkter-Betriebe, Landwirtschaft und Ernährung

Die Direktvermarkter-Broschüre, die es bereits seit den 1990er Jahren gibt und die zuletzt 2019 aktualisiert wurde, wird im mehrjährigen Turnus überarbeitet. Sie enthält umfangreiche Informationen über die direktvermarktenden Betriebe im Landkreis Ludwigsburg, ergänzt durch wichtige Verbraucher- und Ernährungstipps. So finden sich in der Broschüre beispielsweise ein Saisonkalender, eine Wochenmarktübersicht sowie Informationen zur Herkunft von Eiern und Fleischprodukten. Auch Hinweise zum Spätlingmarkt und zum Naturparkmarkt sind enthalten.

Broschüre ab sofort kostenlos erhältlich

Die Broschüre „Schmeck den Landkreis! Einkaufen und genießen direkt ab Hof“ ist ab sofort im Ernährungszentrum Mittlerer Ne-

ckar erhältlich und wird kostenlos abgegeben. In wenigen Wochen wird sie auch in Rathäusern, bei direktvermarktenden Betrieben sowie auf verschiedenen Märkten im Landkreis ausgelegt.

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**

LEA
ENERGIEAGENTUR
KREIS LUDWIGSBURG

Klimaschutz im Fokus – Impulse für Gemeinderäte

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt Mitglieder des Gemeinderats zu einer Veranstaltung rund um den Kommunalen Klimaschutz ein und informiert Bürgerinnen und Bürger über den Handlungsspielraum vor Ort.

Kommunaler Klimaschutz: Regionale Chancen nutzen

Klimaschutz ist ein Gemeinschaftsprojekt. Kommunen haben als verbrauchende, regulierende und versorgende Institutionen die Möglichkeit, positiv auf die Vermeidung klimaschädlicher Emissionen einzuwirken. Für Bürgerinnen und Bürger gestaltet die Kommune vorsorgend die Zukunft mit. Die Planung von Wärmenetzen mit erneuerbaren Energien ermöglicht eine nachhaltige Wärmeversorgung für viele Anwohnende. Versorgungssicherheit und stabile Preise für Strom und Wärme können auf diese Weise aktiv mitgestaltet werden. Ein Ausbau des ÖPNV oder des Radnetzes machen klimafreundliche Mobilitätsformen zu einer attraktiven Alternative. Neben Emissionen können langfristig auch finanzielle Ausgaben gesenkt werden, beispielsweise durch ein Energiemanagement oder die energetische Sanierung kommunaler Gebäude. Handlungsspielräume wie diese ermöglichen Kommunen, die Entstehung von knapp 101 Millionen Tonnen CO₂ und damit knapp 17 der deutschen Jahresemissionen zu vermeiden.

Termin einladung für Gemeinderäte

Rekordhitze, Starkregen und Hochwasser im Landkreis. Die letzten Monate zeigten, wie dringend zielstrebiges Handeln und mutige Entscheidungen unserer Ratsmitglieder im Klimaschutz sind. An zwei Abendterminen beleuchten wir in Kooperation mit dem Landkreis Ludwigsburg die Handlungsspielräume für gewählte Gemeinde- und Stadträte im kommunalen Klimaschutz und zeigen Wege auf, wie sich Gremienarbeit klimapolitisch effektiv gestalten lässt.

- **14.10.2024**, Ludwigsburg, Feuerseemensa, Karlstr. 21, 18:00 – 21:00 Uhr
- **21.10.2024**, Bietigheim-Bissingen, Kronenzentrum, Mühlwiesenstr. 6, 18:00 – 21:00 Uhr

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.lea-lb.de.

KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 10. September 2024 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Eichhaldenstraße
Einsatzzeit	13:25 – 14:25
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	47
Überschreitungen	5
Höchstgeschwindigkeit	44 km/h

Messpunkt	Beilsteiner Straße
Einsatzzeit	14:45 – 15:45
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	57
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	30 km/h

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD
Übung

Am Dienstag, 15. Oktober 2024 findet um 20:00 Uhr eine Übung der Führungsgruppe statt.
Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 69/24
Einsatzart: H1; Rettung mit DLK
Am: 7. Oktober 2024
Um: 00:14 Uhr
Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 15 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter

Einsatzbeschreibung:

Mitten in der Nacht wurde die Drehleiter zur Rettung einer Person aus dem Dachgeschoss eines Wohnhauses angefordert. Aufgrund der baulichen Lage und des engen Treppenhauses musste ein Patient mit Hilfe der Drehleiter nach unten zum Rettungswagen gebracht werden.

Als dies erledigt war, durften wir den Rest der Nachtruhe genießen.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR
Übung

Am Dienstag, 15. Oktober 2024 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
M. Rörich

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Heiss-auf-lesen-Abschlussfest

Am 26. September 2024 fand die Abschlussparty der Heiss-auf-Lesen-Aktion der Bücherei Oberstenfeld statt.

Über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mehr als 1500 ausgeliehene Bücher und heiße Mitarbeiterohren: Dies war die stolze Bilanz der erfolgreichen Sommer-Lese-Aktion „Heiss auf Lesen“. Organisiert wurde die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Die Kinder mussten im Zeitraum Juli bis September mindestens drei Bücher gelesen und Fragen dazu beantwortet haben. Mit jedem gelesenen Buch erhöhte sich die Chance, einen der interessanten Preise wie Familieneintrittskarten für Tripsdrill oder der Experimenta zu gewinnen.

Neben der Auslosung und der Urkundenübergabe gab es einen Überraschungsbesuch von dem Autor Tobias Elsässer in der Bücherei.

Ein Dankeschön geht noch an die Bäckerei Nestel und Frischemarkt Mayer für die tolle Unterstützung bei der Leseaktion.

JUGENDHAUS CHARISMA

Öffnungszeiten und Angebote
Offener Betrieb (ab 12 Jahre)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
16.10. Besuch im Kleeblatt Pflegeheim
23.10. Jugendwoche: Special Angebot
30.10. Kürbisse schnitzen

Das **Mädchenspektakel 2024** steht in den Startlöchern und es wird TIERisch gut!

Am **Samstag, den 19. Oktober** findet wieder unser alljährliches Mädchenspektakel statt, diesmal in Steinheim, im Jugendhaus Fireblade.

Für alle Mädchen ab 10 Jahren.

Abfahrt ist bei uns im Jugendhaus in Oberstenfeld um 12:15 Uhr und zurückkommen würden wir auf 18:30 Uhr.

Da wir mit dem Bus der Gemeinde fahren, haben wir 8 Plätze zu vergeben.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Jugendhausmitarbeiterinnen, Schulsozialarbeiterinnen und Beratungsstellen organisiert und durchgeführt.

Dieses Jahr gibt es für jedes Mädchen eine Goodie-Bag. Mitzunehmen ist ausschließlich eine Trinkflasche. Der **Eintritt wird von unserem Jugendhaus übernommen.**

Angebote wie unter anderem Glitzertattoos, Airbrush, Kerzenständer gestalten, Singstar, Tischtennisturnier, Windlichter gestalten und einer Halloween/Herbstfotobox stehen als Beschäftigung zur Auswahl. Hierfür bekommt ihr bei der Ankunft einen Lageplan, damit ihr kein Angebot verpasst, welches euch interessiert.

Der Tag wird euch zusätzlich mit Waffeln, alkoholfreien Cocktails und diversen Foodies an der Theke versüßt.

Auf der Gästeliste stehen zudem 2 Ponys, mal schauen ob sie zeitlich einrichten können!

Wir freuen uns über jedes Mädchen, das an diesem Tag den bezaubernden Flair des Girls Only mit uns teilt.

Anmeldung per E-Mail unter jugendhaus@oberstenfeld.de!

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 111 261 43 und 0176 111 261 28.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

SCHULNACHRICHTEN

Freie Johanneschule Flein / Infonachmittag

An der Freien Johanneschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15 bis 17 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut.

Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.



MUSIKSCHULE MARBACH-BOTWARTAL E.V. *Musikschule* MARBACH-BOTWARTAL

Wir laden herzlich ein zu

Fachbereichskonzert „Holz- und Blechbläser“

Heilig Geist Kirche Steinheim
Freitag, 18.10.2024 um 19 Uhr
Eintritt frei

Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von
M. Bogisch, T. Cronauer, B. Hage-Nussle, V. Romig, G. Puschanski
M. Kalesse Sugano, Chr. Lankers-Kreisel und H. Weigel.

Einladung Fachbereichskonzert „Bläser“
Plakat: Musikschule Marbach-Bottwartal

SCHULE AN DER LINDE

Spendenauf Ruf „Ein Päckchen Liebe schenken“

Wir als „Schule an der Linde“ machen mit bei der **Geschenkaktion „Ein Päckchen Liebe schenken“** der christlichen Hilfsorganisation „Licht im Osten“. Hierbei werden **Kinder in Not** von 3 bis 13 Jahren in Osteuropa und Zentralasien beschenkt. Deshalb packen wir ab sofort viele bunte Schuhkartons mit kleinen Geschenken.



Logo und Foto: Schule an der Linde

Auf Nachfrage geben wir gerne Wolle oder Stoffe an Sie weiter oder holen die Spenden bei Ihnen ab.

Hierfür suchen wir Unterstützer, die diese tolle Aktion mit **Gewähtem, Gestricktem oder Gehäkeltem** unterstützen, z.B. mit kleinen Kuscheltieren, Mützen, Schals ... oder anderen neuen **Sachspenden** – bis Ende Oktober (Anfang November), damit wir noch Zeit zum Einpacken haben.



Geldspenden (zur Deckung der Transportkosten) sind ebenfalls willkommen und werden von uns an „Licht im Osten“ weitergegeben.

Herzlichen Dank!

Schule an der Linde (SBBZ Lernen)
Lindenstraße 11, Großbottwar
Tel. 07148/ 16193300
deiss@schule-an-der-linde.de

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Besuch der Steinbeis-Realschule Ilfeld bei der APS-AG: unser neuer MINT-Bildungspartner!



Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Geschäftsführer Benjamin Feger und einer kurzen Vorstellung bei Frühstück am großen Konferenztisch im Eingangsbereich – übrigens mit offener Küche für die Mitarbeiter – ging es los in die erste Arbeitsphase:

Zwei Gruppen motivierter Realschüler nahmen sich die Laptops vor, die die SRI als Spende von der Vector-Stiftung in Stuttgart erhalten hatten. Es galt, Windows frisch aufzusetzen, Software für den Technikbereich, wie beispielsweise Solid Edge 3D-CAD und Siemens-Lo-

go zu installieren und Benutzerkonten für Lehrer und Schüler mit besonderer Rechtevergabe einzurichten.

Ein älteres Laptop aus dem Fundus der Realschule diente als Anschauungsobjekt, um zu erkunden, wo sich Bottlenecks befinden, welche Bussysteme zum Einsatz kommen und weshalb SSD-Festplatten schneller sind als ältere HDDs. Der verbaute RAM Speicher wurde ebenfalls als auswechslungsbedürftig identifiziert.

Im zweiten Teil erhielten die Schülergruppen eine Schulung zu firmeninternen Abläufen, darunter Datensicherheit und -verschlüsselung und wie diese im Unternehmen umgesetzt werden, wie auch das Anlegen eines Kunden mit relevanten Kundendaten sowie einer Angebotserstellung.

Hieran lernten die Schülerinnen und Schüler Begriffe wie EK, VK, Marge, Preisbildung und Rechnungsstellung kennen. Darüber hinaus erfuhren sie am praktischen Beispiel, welche Serverarten es gibt, welche Funktion eine NAS übernimmt, warum RAID-Systeme eine unterbrechungsfreie Arbeitsumgebung gewährleisten und was eine USV ist.



Fotos: RSI

Zum Mittagessen wurden die Besucher mit Pizza vom Pizzadienst und Getränken aus dem Firmenkühlschrank bewirtet, die Lehrer bekamen noch einen Kaffee, woraufhin eine freie Arbeitsphase stattfand und sich die Schüler entweder noch an Hardwarekomponenten zu schaffen machten, eine individuelle Berufsberatung erhielten, sich einen Praktikumsplatz ergattern konnten oder über private Netzwerkprojekte und deren Umsetzung „fachsimplen“ konnten.

Nach dem gelungenen Tag erhielten die Realschüler noch einige Merchandising-Produkte und es wurde ein Abschlussfoto geschossen, das erst der Anfang sein sollte zu einer langfristigen, gehaltvollen Bildungspartnerschaft!

Vielen Dank den engagierten Lehrern Herr Feger und Herr Megally

VOLKSHOCHSCHULE



**SCHILLER-
VOLKSHOCHSCHULE**

vhs

Es gibt noch freie Plätze in folgenden Kursen:

24B280230 *Tanzen lernen* - Kompakt am Wochenende, 2x 33 €
Oberstenfeld, Mehrzweckhalle, Bühne; bitte paarweise anmelden!

Freitag, 08.11.2024 von 19-21h und Samstag, 9.11. von 14-17h
24B240230 *Handlettering* für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Oberstenfeld, Bahnhofle, 23 €
Fr 11.10.2024 von 18.30-21.30h

24B328230A *Yoga auf Burg Lichtenberg*, 31 €
Oberstenfeld, Burg Lichtenberg (mit Fußbodenheizung)
So, 01.12.2024 von 9.30-13.30h

Anmeldung:

online unter www.schiller-vhs.de
oder per E-Mail: info@schiller-vhs.de
oder telefonisch 07141-144-2666

AMBULANTE DIENSTE



**KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN
OBERSTENFELD E.V.**



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten:

Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,

Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Sylvia Gleiter, Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Freitag, 11. Oktober 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Photo: LightFieldGroup/Stock/Getty Images Plus